LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik



Werkstatt-Gespräch IV:

Kontinuität und Wandel – Aspekte der Ausbildung in Handwerksberufen

27. Oktober 2016, 9:30–18:30 Uhr und 28. Oktober 2016, 9:00–13:00 Uhr im LWL-Freilichtmuseum Hagen, Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik, Mäckingerbach, 58091 Hagen

Die "Werkstatt-Gespräche" im LWL-Freilichtmuseum Hagen dienen seit 2013 dazu, sich unter Kolleginnen und Kollegen über aktuelle Fragen des Themas "Handwerk im Museum" auszutauschen. Jährlich wird ein Themenbereich aufgegriffen, der in einem Workshop gemeinsam diskutiert und bearbeitet wird. Nach dem biografischen Zugang zur Handwerksgeschichte im Museum (2013), dem "Handwerk im Film" (2014) und der Vermittlung von Handwerk in museumspädagogischen Angeboten und Ausstellungen (2015) steht in diesem Jahr die "Ausbildung in Handwerksberufen" auf der Tagesordnung. Den Anlass bildet eine Ausstellung, die im Jahr 2019 im LWL-Freilichtmuseum Hagen zu diesem Thema gezeigt werden soll.

Die geregelte Ausbildung bis zum Gesellenabschluss stellt einen Identitätskern des Handwerks vom Mittelalter bis in die Gegenwart dar – unabhängig davon, unter welchen unterschiedlichen Rahmenbedingungen die Qualifikationsschritte inhaltlich und formal gestaltet wurden. Im Werkstatt-Gespräch werden verschiedene Fragestellungen, Zugänge und Erkenntnisse diskutiert und dabei der Bogen von der Vormoderne bis in die Gegenwart geschlagen. So lädt die Veranstaltung ein, sich epochenübergreifend über die Frage nach Kontinuität und Wandel in Norm und Praxis handwerklichen Ausbildens auszutauschen und dabei die Spezifika der jeweiligen Zeitschnitte herauszuarbeiten.

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Mäckingerbach · 58091 Hagen

Telefon: 02331 7807-0

E-Mail:freilichtmuseum-hagen@lwl.org

Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Konto der LWL-Finanzabteilung

Sparkasse Münsterland Ost ·

IBAN: DE53 4005 0150 0000 4097 06 · BIC:

WELADED1MST

Steuer-Nr. 337/5914/0689



_

Werkstatt-Gespräch IV:

Programm - 27.10.2016

ab 9:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema Dr. Anke Hufschmidt, LWL-Freilichtmuseum Hagen

10:30 Uhr

Ausbildung und Geschlecht – Frühneuzeitliche Handlungsspielräume Dr. Muriel Gonzàlez, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Geschichtswissenschaften, Geschichte der Frühen Neuzeit und Geschlechtergeschichte

11:15 Uhr

Unqualifiziertes und qualifiziertes Weben in Münster/Westfalen: Handwerkliche Ausbildung im städtischen Leinengewerbe des 17. Jahrhunderts

Dr. Christof Jeggle, Bamberg

12:00 Uhr

Mittagspause; Gelegenheit zur Besichtigung des LWL-Freilichtmuseums Hagen

13:30 Uhr

Handwerkerausbildung im 18. Jahrhundert – ein Gelehrtenprojekt

Dr. Thomas Kirchner, RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Frühen Neuzeit

14:15 Uhr

"Unsere Handwerker arbeiten blos nach Gewohnheit" –Künstlerische Aus- und Weiterbildung für das Handwerk an Christian Friedrich Pranges Kunstschule in Halle (1782–1836)

Tanja C. Kleinwächter M. A., Technische Universität Berlin, Fachgebiet Wissenschaftsgeschichte

15:00 Uhr

Kaffeepause



15:30 Uhr

Geregelte Ausbildung im Zeitalter der Gewerbefreiheit?

Dr. Dr. Gerhard Deter, Humboldt-Universität Berlin, Juristische Fakultät

16:15 Uhr

Neustrukturierung der beruflichen Qualifikation von Dachdeckern im langen 19. Jahrhundert Dr. Hans Dürr, Eslohe

17:00 Uhr

"Ausbildung" durch Filme? Die audiovisuelle Dokumentation von Handwerkstechniken im LWL-Freilichtmuseum Hagen

Dr. Lisa Maubach, LWL-Freilichtmuseum Hagen

17:45

Ende des ersten Tages

ab 18:30 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Programm – 28.10.2016

9:00 Uhr

In der Tretmühle. Schweizer Handwerker erinnern sich an ihre Lehrzeit Dr. Fabian Brändle, freischaffender Historiker, Zürich

9:45 Uhr

Lektüre für Lehrlinge: Ausbildungsbegleitende Publikationen Dr. Anke Hufschmidt, LWL-Freilichtmuseum Hagen

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Das Ausbilder-Azubi-Verhältnis im Handwerk – Ethnografische Einblicke zur gelebten Praxis im Vergleich mit anderen Branchen

Anke Bahl, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

11:45 Uhr

Die Entwicklung von handwerklichen Berufsbildern in Ausbildungsordnungen am Beispiel der Kraftfahrzeugmechatroniker

Rainer Koßmann, Handwerkskammer Südwestfalen, Arnsberg



12:30 Uhr Abschlussdiskussion gegen 13 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr: 20 Euro, bitte bar vor Ort entrichten, keine EC-Karten.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um **Anmeldung bis zum 20. Oktober 2016**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits am Vortag anreisen, haben abends die Möglichkeit, den Dokumentarfilmer Benedikt Kuby kennen zu lernen. Am 26.10.2016, 19 Uhr, veranstaltet das LWL-Freilichtmuseum Hagen einen Filmabend mit dem Autor und Produzenten der bekannten Reihe "Der letzte seines Standes?". Er wird Ausschnitte aus seinen Filmen zeigen und dem Publikum aus seiner Filmpraxis und von seinen Erfahrungen beim Dreh mit den Handwerkerinnen und Handwerkern berichten.

Sie können uns Ihre **Anmeldung zur Tagung** gern per E-Mail, Fax oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie an, an welchen Abschnitten der Tagung Sie teilnehmen möchten:

Vorträge am Donnerstag

Abendessen am Donnerstag (Selbstzahler)

Vorträge am Freitag

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie an dem Filmabend mit Herrn Kuby am 26.10.2016 teilnehmen möchten.

Informationen zur Anreise erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Information und Anmeldung:

Frau Steffi Schürmann

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Mäckingerbach

58091 Hagen

Tel.: 02331 7807-112



Fax: 02331 7807-198

steffi.schuermann@lwl.org



Hotelempfehlungen:

fußläufig zum LWL-Freilichtmuseum Hagen:

Hotel Schmidt

Selbecker Straße 220, 58091 Hagen

Tel. 02331 97830

Fax 02331 97830

www.hotel-schmidt-hagen.de

info@hotel-schmidt-hagen.de

mit Bus und Auto zum LWL-Freilichtmuseum Hagen:

Hotel Lex

Elberfelder Straße 71

Eingang Humboldtstraße, 58095 Hagen

Telefon 02331 32030

Telefax 02331 27793

info@hotellex.de

www.hotellex.de

CampusHotel

Feithstraße 131, 58097 Hagen

Tel.: 02331 624110

Fax: 02331 62411239

info@campushotel.de

www.campushotel.de